

---

**Nachtrag**  
zu der Geschichte und Literatur  
der Kantischen Philosophie.

---

**U**nter währendem Abdruck dieser Bögen lese ich in Zeitungen, daß Herr Kant an die Stelle des nach Göttingen abgehenden Herrn Eberhards nach Halle kommen soll. Diese Veränderung ist, wie mehrere, die auf der Hallischen Universität vorgehen, sehr unerwartet und wichtig, vom Herrn Kant bei seinen Jahren und den Arbeiten, denen er sich unterzogen, zu bewundern, immer aber wenigstens deswegen merkwürdig, daß nun die Kantische Philosophie daselbst vollendet werden und ausgehen soll, wo vorhin die Wolfische, mit ihrer Tochter der Baumgartischen, ausgegangen ist, die jetzt beide von der erstern verdrängt werden.

Auch

Auch erfahre ich so eben, daß Herr Kant seine Kritik der praktischen reinen Vernunft herausgegeben und auch die Kategorien in derselben angewendet habe. Ich freue mich auf dieses Werk, weil ich mich, wie ich oben schon zu verstehen gab, zu dem praktischen System des Verfassers noch stärker neige, als zu seinem theoretischen.

Inzwischen sind auch noch ein Paar genau prüfende Recensionen erschienen, eine von Herrn Seders Schrift über Raum und Causalität in der Allgem. Literatur-Zeitung, Num. 24. d. J. und die andere von Herrn Weishaupts Zweifeln über die Kantischen Begriffe von Zeit und Raum in der Nürnbergischen gelehrten Zeitung, Stück XIX. d. J. die beide verdienen, gelesen und von den Herren Verfassern besagter Schriften erwo-gen zu werden.

